

## Neujahrstrucksack

Zum Jahresanfang will ich meine „7 Sachen“ bereitlegen um so das neue Jahr gut beginnen zu können.

Aber zuerst schaue ich zurück auf das vergangene Jahr:

- **Über was freue ich mich, was mir geschenkt wurde?**

Zum einen ein Lächeln beim Zurückschauen, Ereignisse, Personen und auch Dinge an die ich mich erinnere ... ich will sie in meinen Rucksack packen.



- **Was hat das vergangene Jahr geprägt? Was war wichtig für mich?**

Ich werde nachdenklich, sinne über bestimmte Tage nach, aber auch über Entwicklungen, Neubeginne und Abschiede. Manches ist im alten Jahr abgeschlossen, aber manche Ergebnisse will ich auch in meinen Rucksack packen.

- **Gott hat mich im vergangen Jahr begleitet. Was war mir wichtig in dieser Beziehung? Für was möchte ich ihm danken? Was ist noch offen?**

Wird mein Rucksack immer leichter oder ist er zum Ende des alten Jahres doch recht schwer?

- **Was will ich loslassen zum Ende des Jahres? Was brauche ich nicht mehr im neuen Jahr?**

Ich nehme mir Zeit. Um mir bewusst zu werden, was war und so die Grundlage für das, was kommen wird zu legen.

Nun schaue ich nach vorn auf das kommende Jahr:

Es ist meine Lebenszeit, die mir geschenkt ist und ich will sorgsam damit umgehen.

- **Was will ich für das neue Jahr in meinem Rucksack mitnehmen?**

**Beziehungen – geplante Termine –  
Entwicklungen – Glauben leben**

- **Wie will/kann ich im neuen Jahr vorangehen?**

Mit einem leichten Rucksack zügig oder mit einem schweren Rucksack langsam und geplant. Es liegt zum einen an mir.

- **Was ist mir wichtig, was darf ich in meinem Rucksack nicht vergessen?**

Aber ich kann auch im Laufe des Weges meinen Rucksack ergänzen, eine Rast einplanen und auch nicht Benötigtes auf dem Weg zurücklassen.

Ich freue mich darauf gut gerüstet bald loszugehen!!!

*Pace e Bene  
- Friede und Heil für  
das neue Jahr!*

